

Peace Counts on Tour

Im Jahr 2009 boten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ift im Rahmen des Projektes „Peace Counts on Tour“ in Indien und Kolumbien friedenspädagogische Workshops an.

Indien März – August 2009

In zwei mehrtägigen, neu konzipierten Training-of-Trainers-Workshops (ToT) konnten im März 2009 35 Multiplikatorinnen und Multiplikatoren von Uli Jäger, Nadine Heptner und Tilman Wörtz qualifiziert werden, um ein „Peace Counts Team India“ zu etablieren, deren Mitglieder seit Mai 2009 eigenständig Workshops in ihren Heimatregionen anbieten. Mit diesem ToT-Ansatz wurden erfahrene und engagierte Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aus mehreren (Konflikt-)Regionen Indiens erreicht, die als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterschiedlichster NGOs oder als Lehrende und Studierende an Hochschulen ein großes Spektrum von Themen und Handlungsansätzen vertreten. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben nicht nur den 5-tägigen ToT-Workshop erfolgreich beendet, sondern sind auch in die weiteren Umsetzungsschritte von „Peace Counts on Tour Indien“ einbezogen und engagiert. Zahlreiche Follow-up Aktivitäten durch das „Peace Counts Team India“ und ein sehr intensiver Kommunikationsfluss zwischen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf der einen, und dem „Peace Counts on Tour Team“ auf der anderen Seite, sind Belege für den hohen Grad an Nachhaltigkeit. Der Ausstellungskatalog wurde in Indien in einer Auflagenhöhe von 10.000 Exemplaren (5.000 auf Englisch, 5.000 auf Hindi) gedruckt und einige Nachproduktionen (in Englisch, Hindi, Oriya und Gujarati) der Ausstellungen werden weiterhin für die friedenspädagogische Arbeit vor Ort eingesetzt. Im August 2009 fand eine Evaluation sowie die Qualifizierung einer weiteren Gruppe von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren statt.

Kolumbien September 2009

Die Ausstellung „Peacebuilders around the World“ war vier Wochen lang zu Gast in der öffentlichen Bibliothek „El Tintal“ in Bogotá, der Hauptstadt Kolumbiens. Die Bibliothek, auf einer früheren Müllkippe errichtet, ist für die Menschen aus dem umliegenden Armenviertel zu einem Ort des Lernens und der Kultur geworden. Jasna Bastic, Anne Romund (Institut für Friedenspädagogik) und Tilman Wörtz (Agentur Zeitenspiegel/Peace Counts project) führten die journalistischen und friedenspädagogischen Workshops durch. Zielgruppen waren Vertreterinnen und Vertreter von Frauen- und Jugendorganisationen, Lehrkräfte, Studierende, Führungspersonen aus den Stadtvierteln von Bogotá (líderes de comunidades), Streitschlichterinnen einer Mädchenschule, Mediatoren der Stadtverwaltung und NGO-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die rund 120 Teilnehmenden empfanden die Methoden und Inhalte der Workshops als sehr bereichernd für ihre eigene Arbeit. Die positiven Evaluationen sowie ihre intensive Nachfrage nach den im Workshop verwendeten Materialien, wie z.B. der Bilderboxen „Streitkultur“ und „Konfliktgeschichten“ des ift sind messbare Erfolgszeichen des Programms. Kolumbien war bereits die siebte Station von Peace Counts on Tour. Wichtigste Partnerorganisation waren die Aktion „Brot für die Welt“; Partner vor Ort waren die Fundación PODION, la Asamblea Permanente de la Sociedad Civil por la Paz, la Alianza, Plataforma DESC und CCEEU.

Uli Jäger (Red.): Peace Counts on Tour. Zwischenbilanz anlässlich der Verleihung des Peter-Becker-Preises für Friedens- und Konfliktforschung 2009. Tübingen 2010, 72 S.

Projektbearbeitung: Uli Jäger, Nadine Heptner, Anne Romund

Förderung: Institut für Auslandsbeziehungen (ifa) mit seinem Förderprogramm (zivik) mit Mitteln des Auswärtigen Amtes; Berghof Foundation for Conflict Studies.

[Für weitere Informationen klicken Sie hier.](#)

[Englische Informationen finden Sie hier.](#)